

MITTEILUNGSBLATT

der Israelitischen Kultusgemeinde Wiesbaden

A m t l i c h e s O r g a n d e s G e m e i n d e v o r s t a n d e s

Erscheint bis auf weiteres monatlich und wird allen Gemeindemitgliedern kostenlos zugestellt

Schriftleitung: Gemeinderabbiner
Dr. Lazarus, Wiesbaden, Lanzstraße 14

25. Oktober 1933 • Nr. 3 • 5. Marcheschwan 5694

Anzeigenannahme und Druck:
L. Friedmann, Kirchgasse 50, T. 27877

Mitteilungen

Bekanntmachungen der Gemeinde:

Die Kultuskasse teilt mit, daß nächste Woche mit der Beitreibung der rückständigen Kultussteuerrate begonnen werden muß.

Der Friedhof (Platterstraße) ist im Winter, ausgenommen Freitagnachm. und Sabbat geöffnet von 9—13 und 15—17 Uhr.

Trauungen: 11. IX. Herr Heinrich Schneider, Adelheidstr. 17 mit
Frl. Sofie Grünhut aus Lichtenfels, Bayern (Trauung in Würzburg)
20. X. Herr Walter Rosenau, Wiesbaden-Hamburg, mit
Frl. Edith Kugelman, Hamburg (Trauung in Hambg.)

70. Geburtstag: 5. X. Herr Moritz Mendel, Wallufer Straße 8

Sterbefälle: 27. IX.: Herr Siegmund Levy, 84 J. (Einäscherung)
28. IX.: Herr Willi Weinstein, 64 J. (Einäscherung)
17. X.: Frau Julie Lefkowitz, 60 J. (Wiesb.-Bierstadt)
17. X.: Frl. Lina Selig, 71 J. (Wiesbaden-Bierstadt)
20. X.: Herr Isak Wohlgemuth, 72 J. (Einäscherung)
23. X.: Frl. Meta Hirschberger, 39 J., Rüdesheim/Rh.

Bei Sterbefällen rufe man den Kastellan der Synagoge, Herrn Goldschmidt, an (Tel. 24316). Der Vorsitzende der Chewrah ist z. Zt. Herr A. Ganz, Wielandstr. 18, Tel. 27172; stellv. Vors. Herr Oberkantor Nußbaum, Bismarckring 24, Tel. 23194.

Austritte aus der Israel. Kultusgemeinde:

19. IX.: Frau Irma Hochhuth, geb. Lieber, Friedrichstr. 7.

Gottesdienste in der Hauptsynagoge für die Zeit vom 27. Oktober bis 11. November:

Freitagabend, den 27. Oktober:	5.15 Uhr	
„ den 3. November:	5 „	(Schülergottesdienst)
„ den 10. November:	5 „	
Samstag früh:	9 „	
nachmittags:	3 „	

Schrifterklärungen am Sabbat, den 28. Oktober und 11. November
Thoravorlesung

am Sabbat, den 28. Oktober:	Lech lecho,	1. Buch Mose, 12 ff.
den 4. November:	Wajero,	1. Buch Mose, 18 ff.
den 11. November:	Chaje Soroh,	1. Buch Mose, 23 ff.

Sabbatausgang: 28. Oktober:	5.55 Uhr
4. November:	5.45 „
11. November:	5.35 „

Wochentags früh:	7.15 „
abends:	6 „

Oberkantor Abraham Nußbaum in den Ruhestand getreten

Abraham Nußbaum, geb. am 10. Mai 1868 zu Neukirchen, Kreis Ziegenhain, trat nach Besuch der jüdischen Volksschule und der königl. Präparandie in das Kasseler Lehrerseminar ein, das er 1888 nach bestandener Lehrerprüfung verließ. Er war zuerst Volksschullehrer und Vorbeter in Hochstadt bei Hanau, dann in Dorstfeld bei Dortmund und wurde von da 1891 als Religionslehrer und erster Kantor nach Bingen berufen; 1895 folgte er einem Rufe der Gemeinde Wiesbaden (1. Oktober). In all dieser Zeit legte N. neben seiner beruflichen Tätigkeit sein Hauptaugenmerk auf Vervollständigung seiner Gesang- und Musikstudien, denen er später in zahlreichen literarischen Veröffentlichungen auf dem Gebiete des Synagogengesanges und jüdischen Volksliedes Ausdruck gab. Weit über die Grenzen unserer Stadt hinaus war sein Name bekannt. Das Vertrauen seiner Berufsgenossen berief ihn 1893 zum Vorsitzenden des Vereins isr. Lehrer im ehemaligen Herzogtum Nassau. 39 Jahre lang hat er diesen Posten bekleidet; seit 1932 ist er Ehrenvorsitzender des Vereins. Zugleich war N. Vorstandsmitglied des Verb. der jüd. Lehrervereine; den Allgemeinen deutschen Kantorenverband hat er mitbegründen helfen und war auch dort jahrelang Vorstandsmitglied.

Am Tage seines Scheidens aus dem Amte war N. Gegenstand mannigfacher Ehrungen. Im Rahmen des Gottesdienstes am Schemini-Azereth-Feste, am 12. Oktober, würdigte der Gemeinderabbiner seine Verdienste um unsere Gemeinde, der er 38 Jahre lang in Treue gedient hat. Im Festjugendgottesdienst, am Vorabend von Simchat-Thora, verabschiedete sich die Schuljugend von ihm unter Überreichung eines Ehrengeschenkes. Der Gemeinderabbiner hatte Herrn N. am Tage vorher unter Überreichung der hebräischen Urkunde den Ehrentitel eines Chower verliehen, und der Vorstand übermittelte

Gedenket des Winterhilfswerkes des deutschen Volkes!

Möblierte Zimmer
mit und ohne Pension
Wolfsohn, Uhlandstr. 16

2 große leere Zimmer
in gutem Hause z. verm.
Adresse im Verlag

Sehr schön. Wohn-Schlafzimmer
m. Balk. u. Heiz. z. verm.
Friedmann, Luisenpl. 4111

Nett möbl. Zimmer
gesucht
Off. m. Preis u. Nr. 17
a. d. Druckerei d. Bl.

Groß. leeres Zimmer i. d. Nähe
d. Ringkirche z. verm.
Händel, Rauenth. Str. 31

Sonnig. frdl. möbl. Zimmer
mit od. ohn. Pens. z. verm.
Rosenthal, Moritzstr. 2811

● **1 doppelbettiges**
● **Schlafzimmer**
mit gemütl. Wohnzim-
mer mit guter nicht rit.
Verpfl. z. verm. ebenso

● **1 Einzelzimmer**
mit od. ohne Pension.
Hedwig Kahn, Adelheidstr. 161

Kapellenstr. 12 Hp.
5 Z. Bad, neuherger., bill.
z. verm. Näh. 1. Stock l.

Kais.-Friedr.-R. 3 III
6 Z. Bad, neuherger., bill.
z. verm. Näh. Tel. 23089

Schön gelegene
5 Zimmer-Wohnung.
mit Zubehör p. 1. Jan. od.
später z. verm. - Haas,
Mainzer Str. 60, T. 25612

Gut möbl. Zimmer
od. heizb. Mansarde, evtl.
m. voll. Pens. Hindenb.-
Allee, nahe Landesh. z. v.
Nachz. frag. i. d. Druck. d. Bl.

Dame sucht möbl. Zimmer
m. Heizg., evtl. Teilpens.,
z. l. 11. Off. m. Preisang.
u. L. F. 19 a. d. Druck d. Bl.

M. Wolfsohn, Uhlandstr. 16
übernimmt noch einige
● **Hausverwaltungen**

Junges Mädchen
sucht Beschäftig.
(Kenntn. i. Büro, Haush.,
Nähen usw.) Näh.: Frau
A. Wallach, Weberg. 3

Ältere Leute
finden behagl. Dauer-
heim m. gut. Verpfleg.,
mäß. Preis. bei Herm.
Blumenthal, Erbenheim,
Frankfurter Str. 60

Geb. jung. Mädchen (Jüd.)
a. best. Fam., erf. i. Haush. u.
Nähen. sehr kinderl., sucht
Nachmittags-Stelle
z. Kindern b. bescheid. Anspr.
Angeb. u. 18 a. d. Druck d. Bl.

Sie kaufen alle
Lebensmittel
Obst, Gemüse
zu bill. Tagespreisen bei
Frau R. Schiffer
A. Wiedemann Nachf.
Magemannstr. 20

namens der Gemeinde als äußeres Zeichen der dankbaren Anerkennung seiner langjährigen Tätigkeit eine Erinnerungsgabe in Form eines Ehrengeschenkes. Die Chewrah, um deren Ausbau und Tätigkeit er sich besonders verdient gemacht hat, ernannte ihn gelegentlich ihres Hoschano-Rabbo-Lernens zum Ehrenmitglied. — Die Gemeinde wünscht Herrn N., daß er mit Gottes Hilfe noch lange Jahrzehnte in vollster Gesundheit an der Seite seiner Gattin im Kreise seiner Familie sich eines ruhigen und friedlichen Lebensabends erfreuen möge. Mit der Geschichte unserer Gemeinde ist sein Name für immer verknüpft.

Aus unserer Wohlfahrtsarbeit

Der Israelitische Unterstützungs-Verein dankt auf diesem Wege herzlichst all denen, die ihre Neujahrsablösung noch nach Drucklegung der Liste getätigt haben.

Sprechstunden der Wohlfahrtszentrale (Michelsberg 28) täglich (mit Ausnahme von Sabbaten und Festtagen) von 10—12 und 15.30—17 Uhr, Sonntags vorm. 9—10 Uhr.

Der Gemeinderabbiner ist täglich (mit Ausnahme der Sabbate und Festtage) von 9—10 Uhr in seiner Wohnung, Lanzstr. 14, zu sprechen; nach vorheriger Vereinbarung auch zu jeder anderen Zeit.

Aus unserer Bildungsarbeit im Winter

Das jüdische Lehrhaus nimmt Mittwoch, den 1. November, abends 8.30 Uhr, im Saale Michelsberg 281, seine Wintertätigkeit auf. Es beginnt unter Leitung von Herrn Rabbiner Dr. Dienemann-Offenbach die erste Arbeitsgemeinschaft und zwar über: „Die Welt des Midrasch“.

Sprachkurse: Die englischen Kurse beginnen Montag, den 6. November, abends 8 Uhr, in den Räumen der kaufmännischen Privatschule, Rheinstr. 46, die französischen am Dienstag, den 7. November, abends 8 Uhr, ebenda. Den zum Modern-Hebräischen Kursus Angemeldeten wird sofort nach Ankunft des Lehrers, der in den nächsten Tagen aus Palästina hier eintrifft, eine persönliche Benachrichtigung zugehen.

Die musikalisch-literarischen Abende, die Lehrhaus und Nassau-Loge gemeinsam veranstalten, beginnen mit einem Rezitationsabend am Sonntag, den 5. November, im Hotel Kaiserhof, abends 8 Uhr. Herr Otto Bernstein-Dresden liest: „Aus modernen jüdischen Dichtern“. Im übrigen wird auf das beil. ausführl. Programm des Lehrhauses hingewiesen und ausdr. bemerkt, daß sämtl. Veranstaltungen von der Polizeibehörde genehmigt sind mit der Maßgabe, daß die Teilnehmer ausschließlich der jüdischen Gemeinschaft angehören und Mitglieder von Lehrhaus oder Loge sind.

Terminkalender des jüdischen Lehrhauses.
(Besondere Einladungen ergehen nicht mehr)

Mittwoch, den 1. November: Arbeitsgemeinschaft Dr. Dienemann (Michelsberg 28)

Sonntag, den 5. November: Rezitationsabend Otto Bernstein (Hotel Kaiserhof)

Für die zweite Hälfte des Monats März ist ein Synagogen-Konzert unter Leitung des Herrn Lehrer Lienthal vorgesehen, zu dem die Proben schon jetzt beginnen müssen. Der Dirigent bittet, zur Vergrößerung des bisherigen Synagogenchores sangesfreudige Damen und Herren, auch solche, die nicht notenkundig sind, sich mündlich (Sonntags von 10 Uhr vorm. ab) oder schriftlich (Querfeldstr. 5) bei ihm zu melden.

Aus unseren Vereinen

Der **Reichsbund jüdischer Frontsoldaten** teilt mit, daß sein Stammtisch im November Donnerstag Abend, im Dezember wieder Samstag Abend im Hotel Kronprinz stattfindet.

Die **Sportgruppe des R. j. F.** hat ihre Übungsabende für Gymnastik und Geräteturnen wie folgt festgesetzt:

Montags	15	Uhr	Schüler
Dienstags (erstmalig 31. X. 33)	15.30	„	Frauen
Dienstags	20	„	Männer
Mittwochs	20.30	„	Alte Herren
Donnerstags	15	„	Schülerinnen
Dienstags	19.30	„	Mädchen
Samstags	20	„	Tischtennisabend

Handballtraining nach besonderer Ankündigung. Fechten, Schwimmen, Jiu-Jitsu nach Vereinbarung. — Sämtliche Veranstaltungen finden im Übungssaale beim Augusta-Viktoria-Schwimmbad, Viktoriastr. 2, statt. Schriftl. Anmeld. zu den einz. Gruppen und Abt. werden unter der Adr. der Sportgr., Viktoriastr. 2, erbeten. Auskünfte gelegentlich der Übungsstunden.

Die **Vereinigung jüdischer Frauen** veranstaltet anfangs dieses Winters einmal wöchentlich eine „Musikalische Abendstunde für Damen und Herren“ unter Leitung von Frau Alice Goldschmidt-Metzger. Es ist je ein Kurs für musikalisch Vorgebildete und nicht musikalisch Vorgebildete geplant. Am Schluß eines jeden Abends soll gute Musik geboten werden. Preis für den dreimonat. Kursus zusammen Mk. 6.—, pro Monat Mk. 2.50 bei einer Zahl von mindestens 15 Personen. Anmeldungen möglichst bald erbeten an Frau Luise Marxheimer, Kaiser-Friedrich-Ring 71, oder Frau Goldschmidt-Metzger, Klopstockstr. 6.

Die **Zionistische Ortsgruppe Wiesbaden** hat ihren Stammtisch jeden Sonntag abend 8.30 Uhr im Gemeindesaal, Michelsberg 281.

Sie macht aufmerksam auf das amtl. Informationsheft des Palästina-amtes „Alijah“, das alles Wissenswerte für den Palästinawanderer enthält. Zu erhalten bei Herrn Dr. med. Harry, Rathausstr. 10 (Tel. 27309) und bei Herrn H. Wirgin, Dotzheimer Str. 172 (Tel. 23195).

Verschiedenes:

Der „Deutsche Vortrupp, Gefolgschaft deutscher Juden“ gibt unter der Schriftleitung von Dr. Hans Joachim Schoeps unter dem gleichen Namen eine periodisch erscheinende Zeitschrift heraus, die als Organ der deutsch-konservativ gesinnten Jugend gilt und für Mk. 1.50 halbjährlich (3 Nummern), Einzelnummer Mk. 0.50, vom Deutschen Vortrupp, Frankfurt a. M., Reuterweg 59, zu beziehen ist.

Erscheinungstermin des nächsten Blattes 17. November Redaktionsschluß 12. November

Gemeindemitglieder, die das Blatt nicht erhalten haben, werden gebeten, zum Zweck der Berichtigung der Liste ihre Adresse dem Gemeindebüro, Nikolasstraße 28, baldigst mitzuteilen.

Betten-

Alle Bettwaren in
bekannter Preis-
würdigkeit.

**Betten
Buchdahl**
WIESBADEN
Kirchgasse 29

O. Grünberg

Mauergasse 7, Telef. 27769

Spezialgeschäft für

**Eier
Butter
Käse**

Bekannt für nur erste
Qualitäten bei billigsten
Tagespreisen
Lieferung frei Haus

Frau A. Jacoby

Oranienstr. 60
Telefon 21022

Obst, Südfrüchte,
Gemüse, Kolonialw.,
Mineralwasser, Bier,
täglich frisch

Marie Hess-fahn

Friedrichstr. 14, T. 27037

Damenschneiderei

Feine Maßanfertigung
zu zeitgemäß. Preisen

Corsets-Wäsche

Reparaturen u. Maßarbeit
besonders preiswert bei

Niederlage
Betty Vogel, Berlin

Inh. Olga Roth
Webergasse 19, Tel. 26037

Paula Zimmermann
Schneiderin
Ehlerstr. 12, Tel. 24820
empfiehlt sich für
Neuanfertigung und Ab-
ändern in u. außer dem Hause

Englische und
französ. Stunden
Einzelstd. 1.-, Kurse (min-
destens 6 Pers.) -.50
erteilt

Frau Wolfsohn
Uhländstr. 16, Tel. 27405

Privat-

Drucksachen

liefert in wenigen
Stunden bei billig-
ster Berechnung

Druckerei L. Friedmann

Kirchgasse 50
Telefon 27877

de als äußeres Zeichen der dank-
seiner langjährigen Tätigkeit eine
Form eines Ehrengeschenkes. Die
Ausbau und Tätigkeit er sich beson-
hat, ernannte ihn gelegentlich ihres
ernens zum Ehrenmitglied. — Die
Herrn N., daß er mit Gottes Hilfe
e in vollster Gesundheit an der Seite
seiner Familie sich eines ruhigen
abends erfreuen möge. Mit der Ge-
meinde ist sein Name für immer

Wohlfahrtsarbeit

che Unterstützungs - Verein
ge herzlichst all denen, die ihre Neu-
nach Drucklegung der Liste getätigt

er Wohlfahrtszentrale (Michels-
Ausnahme von Sabbaten und Fest-
und 15.30—17 Uhr, Sonntags vorm.

biner ist täglich (mit Ausnahme der
e) von 9—10 Uhr in seiner Wohnung,
ehen; nach vorheriger Vereinbarung
ren Zeit.

Bildungsarbeit im Winter

Lehrhaus

an 1. November, abends 8.30 Uhr, im
281, seine Wintertätigkeit auf. Es be-
von Herrn Rabbiner Dr. Dienemann-
Arbeitsgemeinschaft und zwar über:
rasch“.

Die englischen Kurse beginnen Mon-
er, abends 8 Uhr, in den Räumen der
vatschule, Rheinstr. 46, die französi-
den 7. November, abends 8 Uhr, ebenda.
Hebräischen Kursus Angemeldeten
kunft des Lehrers, der in den nächsten
a hier eintrifft, eine persönliche Be-
ehen.

sch-literarischen Abende, die
ssau-Loge gemeinsam veranstalten,
n Rezitationsabend am Sonntag, den
Hotel Kaiserhof, abends 8 Uhr. Herr
sden liest: „Aus modernen jüdischen
gen wird auf das beil. ausführl. Pro-
uses hingewiesen und ausdr. bemerkt,
altungen von der Polizeibehörde ge-
er Maßgabe, daß die Teilnehmer aus-
sichen Gemeinschaft angehören und
rhaus oder Loge sind.

Terminkalender des jüdischen Lehrhauses.
(Besondere Einladungen ergehen nicht mehr)

Mittwoch, den 1. November: Arbeitsgemeinschaft Dr. Die-
nemann (Michelsberg 28)

Sonntag, den 5. November: Rezitationsabend Otto Bern-
stein (Hotel Kaiserhof)

Für die zweite Hälfte des Monats März ist ein Syna-
gogen-Konzert unter Leitung des Herrn Lehrer Li-
lienthal vorgesehen, zu dem die Proben schon jetzt be-
ginnen müssen. Der Dirigent bittet, zur Vergrößerung des
bisherigen Synagogenchores sangesfreudige Damen und
Herren, auch solche, die nicht notenkundig sind, sich
mündlich (Sonntags von 10 Uhr vorm. ab) oder schrift-
lich (Querfeldstr. 5) bei ihm zu melden.

Aus unseren Vereinen

Der **Reichsbund jüdischer Frontsoldaten** teilt mit, daß
sein Stammtisch im November Donnerstag Abend, im Dezember
wieder Samstag Abend im Hotel Kronprinz stattfindet.

Die **Sportgruppe des R. j. F.** hat ihre Übungsabende für
Gymnastik und Geräteturnen wie folgt festgesetzt:

Montags	15	Uhr	Schüler
Dienstags (erstmalig 31. X. 33)	15.30	„	Frauen
Dienstags	20	„	Männer
Mittwochs	20.30	„	Alte Herren
Donnerstags	15	„	Schülerinnen
Dienstags	19.30	„	Mädchen
Samstags	20	„	Tischtennisabend

Handballtraining nach besonderer Ankündigung. Fechten, Schwim-
men, Jiu-Jitsu nach Vereinbarung. — Sämtliche Veranstaltungen finden
im Übungssaale beim Augusta-Viktoria-Schwimmbad, Viktoriastr. 2,
statt. Schriftl. Anmeld. zu den einz. Gruppen und Abt. werden unter
der Adr. der Sportgr., Viktoriastr. 2, erbeten. Auskünfte gelegentlich
der Übungsstunden.

Die **Vereinigung jüdischer Frauen** veranstaltet anfangs
dieses Winters einmal wöchentlich eine „Musikalische Abendstunde
für Damen und Herren“ unter Leitung von Frau Alice Goldschmidt-
Metzger. Es ist je ein Kurs für musikalisch Vorgebildete und nicht
musikalisch Vorgebildete geplant. Am Schluß eines jeden Abends soll
gute Musik geboten werden. Preis für den dreimonat. Kursus zusam-
men Mk. 6.—, pro Monat Mk. 2.50 bei einer Zahl von mindestens 15
Personen. Anmeldungen möglichst bald erbeten an Frau Luise Marx-
heimer, Kaiser-Friedrich-Ring 71, oder Frau Goldschmidt-Metzger,
Klopstockstr. 6.

Die **Zionistische Ortsgruppe Wiesbaden** hat ihren Stamm-
tisch jeden Sonntag abend 8.30 Uhr im Gemeindesaal, Michelsberg 281.

Sie macht aufmerksam auf das amtl. Informationsheft des Palästina-
amtes „Alijah“, das alles Wissenswerte für den Palästinawanderer ent-
hält. Zu erhalten bei Herrn Dr. med. Harry, Rathausstr. 10 (Tel. 27309)
und bei Herrn H. Wirgin, Dotzheimer Str. 172 (Tel. 23195).

Verschiedenes:

Der „Deutsche Vortrupp, Gefolgschaft deutscher Juden“ gibt unter
der Schriftleitung von Dr. Hans Joachim Schoeps unter dem gleichen
Namen eine periodisch erscheinende Zeitschrift heraus, die als Organ
der deutsch-konservativ gesinnten Jugend gilt und für Mk. 1.50 halb-
jährlich (3 Nummern), Einzelnummer Mk. 0.50, vom Deutschen Vor-
trupp, Frankfurt a. M., Reuterweg 59, zu beziehen ist.

Erscheinungstermin des nächsten Blattes 17. November Redaktionsschluß 12. November

Gemeindemitglieder, die das Blatt nicht erhalten haben, werden ge-
beten, zum Zweck der Berichtigung der Liste ihre Adresse dem
Gemeindebüro, Nikolasstraße 28, baldigst mitzuteilen.

**Das Größte Spezialhaus für Damen-,
Mädchen- und Kinderbekleidung**
Reichste Auswahl bei bekannt vorteilhaften Preisen

SCHLOSS

Wiesbaden Langgasse 32 Fernruf 27153-54

Wels

Herren- und Knabenkleidung

auch für verwöhnten Geschmack • Großes Stofflager
Kirchgasse 64 **Vorteilhafte Preise**

● **1a Ochsenfleisch Pfd. 66 Pfg.**
● **1a Kalbfleisch Pfd. 60-80 Pfg.**
sowie alle Sorten Wurstwaren billigst
Prompte Bedienung • Lieferung frei Haus
Julius Stein Roonstr. 9, Ecke Westendstr.
Metzgermeister, Tel. 22872

DAS GUTE BETT

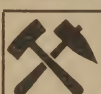
nur von

BETTEN-STERN

Wiesbaden, nur Mauergasse 8 u. 15

Hauservermaltung übern. bei mäßig. Honorar
Bermögensvermaltung
Abmalkungen
Interessenvertretung
Testamentsvollstreckung
Wertheimer Bankdirektor, Tel. 20089
Hindenburg-Allee 17



Kaufmann nur
Wellritzstr. 12
Ecke Helenenstr.
Strumpfwaren **Wollwaren**
Handschuhe **Trikotagen**
Wäsche **Schürzen**

Gerson Blumenthal Söhne
Kohlenhandlung
Dotzh. Str. 15, T. 27417
 **Kohlen**
Roks
Briketts
Holz

KEREN KAJEMETH LEJISRAEL

● **Mit Ihrer Spende**
kauft der Nationalfond
Boden
● **Sie ermöglichen**
damit die Ansiedlung
mittelloser Juden in Pa-
lästina

Weinkellerei Karl Stein
Luisenstr. 25 Alle Arten Telefon 23986
WEINE UND SPIRITUOSEN
fachmännisch behandelt, preiswert und gut

 **Medizinal-Drogerie „Sanitas“** 
Inh.: Frau Hildegard Blender Mauritiusstr. 5
empfiehlt sämtl. Artikel für Körper- u. Gesundheitspflege
Spezialität: **1a schwarzer Tee** in verschiedenen Preislagen
Lieferung frei Haus

Bei allen **Reisen**
bedienen Sie sich des
Weltreisebüro Rettenmayer G.m.b.H.
(Geschäftsführer Siegmund Kaufmann)
Langgasse 47 (im Hotel Schwarzer Bock)
Individuelle und diskrete Beratung
speziell in Auswanderungsfragen

Zeitschriften-Verkauf
V. Biber - Langgasse 25
In- u. ausl. Zeitungen, Zeitschriften, Modehefte, Reise-
lektüre, Schreibmaterial sehr preiswert i. groß. Auswahl
C.-V. Zeitung, Jüd. Rundschau, Familienblatt

Reinstein Langgasse 7
Telef. 25201
Feine **Herren-Mode-Artikel**
zu zeitgemäß niedrigen Preisen

Spezialhaus für **Corsets, Büsten-
halter u. Wäsche**
in jeder Preislage
Arnold Obersky G.m.b.H.
Große Burgstraße 3 - Telefon 23883

Spezialgeschäft für erstklassige preisw. Waren in
Eier, Butter, Käse, Fette
und sonstige einschläg. Artikel
Eier-, Butter-, Käsehaus S. Erief
Wellritzstr. 1, Tel. 25863 (Eisemann)
Auf Wunsch Lieferung frei Haus

Qualitätszigarren ?
immer noch bei
Gustav Meyer Langgasse 26
Taunusstraße 4
Tel. 27451 Auf Wunsch persönlicher Besuch

◆ **Metzgerei Albert Baum**
Kirchgasse 46, Tel. 27809
◆ **Ochsen-, Kalb- und Hammelfleisch**
in bester Qualität
◆ **Täglich frische Rindswürstchen**



JAKOB ZIMMERMANN Spenglermeister
und Installateur
WIESBADEN
Telefon 24820
Ab 1. Okt. Wohnung u. Werkstatt: Schiersteiner Str. 12
Behördl. konz. Installateur f. Gas-, Wasser- u. sanit. Anlag.
BAU-SPENGLEREI
Reparaturen aller Art
Prompte und reelle Bedienung **Kostenvoranschläge kostenlos!**

Immobilien
Hausverwaltungen
Wohnungsnachweis
Holzmann & Co.
Wiesbaden
Emserstr. 32 Tel. 22827

Was wir
drucken
ist
Qualität
und preiswert!

Briefbogen
Mitteilungen
Rechnungen
Postkarten
Briefumschläge
Geschäftskarten
Prospekte
Illustr. Kataloge
Lieferscheine
Aufklebeadressen
Wechselformulare
Plakate
Jahresberichte
Weinlisten
Zeitungsbeilagen

Druckerei L. Friedmann
Wiesbaden, Kirchgasse 50
Telefon 27877

Brillanten
Gold, Silber, Zahngebisse,
verkauft man am Besten bei
L. Schiffer
Kirchgasse 50

Blumenthal

BIETET QUALITÄT UND AUSWAHL

Foto-Samson & Co.

Inh. Hugo Strauß
Kirchgasse 44
empfiehlt

Foto-Aufnahmen
zu Geschenkwegen

Pässe

Alle Amateurarbeiten
sowie Vergrößerungen billigst

Töchterheim Gesch. Sobernheim
Wiesbaden, Parkstraße 89, Telefon 26333

Zeitgemäße, wissenschaftliche, praktische
und kaufmännische Ausbildung. Sprach-
kurse. Vollständiger Unterricht, auch in
Religion für Schulkinder. Ferien- und Er-
holungsaufenthalt. Günst. Aufnahmebeding.

Martha Selig-Nussbaum

staatl. gepr. Musiklehrerin
Lortzingstr. 7, Telefon 27322
Moderner Klavierunterricht zu mäßigen Preisen
Gehörbildung Theorie

Dentist F. Lichtenstein

staatlich geprüft

verzogen nach Langgasse 30.

Eingang Römerlor 1.

Behandlung von Kassenmitgliedern

Haus- und Küchengeräte

Glas Emaille

Porzellan Aluminium

Kaufhaus des Westens

Siegfried Kahn

Wiesbaden, Wellritzstr. 45

Drogen-Konsumhaus



FRITZ BERNSTEIN

Römerberg 2. Fernsprecher 23743 (Dinges)

Medizinaldrogen. Artikel zur Kranken- u. Körper-
pflege. Für den Haushalt: Sämtliche Putz- und
Waschmittel. Farben und Lacke.

Toilettartikel, Seifen und Parfümerien

Paul Orzech

Faulbrunnenstr. 13 offeriert zu
besonders billigen
Preisen

Herren-, Damen- u. Kinder-Wäsche
Strümpfe und Trikotagen
Bett- u. Tischwäsche, Erstlingsartikel

Erstkl. Hafermast-Gänse

auch im Ausschnitt

sämtliches Geflügel

bill. Tagespreise

Tel. 27218

Max Baum - Ellenbogengasse 11

Alice Goldschmidt-Metzger

Klopstockstr. 6 staatl. anerkannt Tel. 26636
Klavier-Ausbildung vom Anfangsstadium
bis zur Konzertreife.

Klavier-Vollstunden monatl. 30 Mk.

Klavier-Kurzstunden " 25 Mk.

Klavier-Gruppenstunden (2-3 Schüler)

monatlich 10-15 Mk.

Im Honorar ist wöchentlich eine Klassenstunde für
Gehörbildung und Theorie einbezogen.

Elegante Schuhe

in Riesen-Auswahl

Marke HERZ, ADA-ADA usw.

finden Sie im

Schuhhaus SANDEL

Kirchgasse

Rosel Kahn Taunusstr. 2311 Damenhüte Preiswerte
Telefon 28488 Änderung.

Unterstützt das Handwerk!

Herrnschuh genäht, geklebt, genagelt RM 2.40

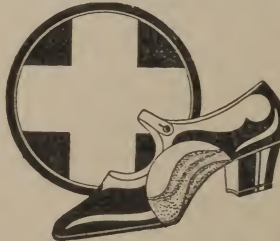
Damenschuh " " " 1.80

Nur 1. Qualität Leder

„Gu-Bi-Sch“-Schuhreparaturen

Wiesbaden, Oranienstraße 14, Inh. Raimund Ullmann

Wellritzstraße 47, Inh. Edgar Ullmann



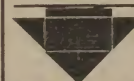
Für
Fußleidende

Thoma-Schuhe

9 Kirchgasse 9

TY PFEIFFER-BAUER
DAMENMODEN

Wiesbaden, Emser Straße 26a
Telefon 23175



Schicken Sie Ihre Kinder
(von 3-10 Jahren) nachm. zu mir in den

KINDER-KLUB

zum Spielen, Basteln u. Turnen

Frau Edith Koch-Baum, Wilhelmstraße 17 Hp.
Telefon 27684 - Anmeldung 12-1 Uhr

Ritter's Hotel u. Restaurant

Bes.: Th. Baum, Telefon 26370

empfiehlt seine anerkannt vorzügl. Küche.

Für Dauergäste besondere Preisermäßigung

Fließ. Wasser, Thermalbäd., Zentralheizung

Hotel-Pension

Tel. 27341

Haus Dambachtal

Besitzer S. Rabinowicz

Neuberg 4 Dambachtal 23

Ersiklassiges modernes Haus in freier Lage

3 Minuten vom Kochbrunnen. Diätküche

Mäß. Preise. Für Dauermieter bes. Vereinbarung

Hotel Restaurant

„Kronprinz“

empfiehlt außer seiner bekannt guten

Küche seine Lokalitäten zur Abhaltung

aller Festlichkeiten. Spiel- u. Klubzimmer

vorhanden. Bes. R. Rückersberg

Telefon: 27658

Dorzügl. Mittags- u. Abendtisch

Mannheimer, Friedrichstr. 57

Jak. Baum

Webergasse 38

Telefon 26076

la Ochsen-, Kalb- und Hammelfleisch

Spezialität: la Rindswurstchen

Ernst Schestowitz

Bertramstr. 10 - Tel. 22539

Packpapier,

Pappen und Packmaterial

DAMENHÜTE



Löb

Langgasse 41

Langgasse 11
Telephon 27029

Schützenhof-Apotheke

Größtes Lager deutscher
und ausländischer
Arzneispezialitäten